

Seminar Neueste AUB-Rechtsprechung Meinungsstand zu aktuellen Themen

25. September 2019

Hamburg: Empire Riverside Hotel

Dozent: RA/FAVersR Andreas Kloth

- Themen** Praktische Auswirkungen der neuesten BGH- Rechtsprechung („Schulterentscheidungen“ / „Kausalitätsurteil“ / „Hinweispflicht“)
Dazu: AUB-Update - Neueste AUB-Rechtsprechung
Schwerpunkte u.a.:
- **Invaliditätsleistung**
 - **Mitwirkungsklausel**
 - **Aktuelles zu Risikoausschlüssen**
- Details siehe Seite 2/3 -
- Termin/Ort** **25. September 2019**
ab 9.50 Uhr Come together
Seminar von 10.00 - 17.00 Uhr (5 Zeitstunden gem. § 15 FAO)
Hamburg, Empire Riverside Hotel, Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg
- Zielgruppe** Abteilungsleiter, Sachbearbeiter Unfall, Antrags-/Leistungsprüfung, Rechtsabteilung
- Anmeldung** Schriftlich per E-Mail oder Fax bis 18. September 2019
- Kosten** 450,- € zzgl. 19 % MwSt inkl. Unterlagen, Pausenverpflegung, Mittagessen etc.
- Ihre Vorteile**
- Top-aktuelle Themen
 - Renommierter, praxiserfahrener Referent
 - Teilnehmer ausschließlich aus der Versicherungsbranche, überschaubarer Kreis, Lernen in entspannter Atmosphäre, intensiver Austausch, Workshop-Charakter
 - **Seminarunterlagen:** Jeder Teilnehmer erhält **1 Exemplar der 2. Auflage „Kloth, Private Unfallversicherung“** sowie ein umfassendes, tagesaktuelles **ergänzendes Seminarskript** mit Rechtsprechungsübersichten, AUB-Synopsen, Schaubildern, Tipps etc. und Hilfen für die praktische Umsetzung im Alltag
 - Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausensnacks, Kaffee, Softgetränke inklusive
 - Update-Service durch unseren Informationsdienst **AUBaktuell**
 - Fortbildungszertifikat
- Kurzinfo Referent** RA/FAVersR **Andreas Kloth** ist seit seiner Anwalts-Zulassung im Jahre 1996 im Versicherungsrecht tätig. Er ist Gründer der Kanzlei KLOTH Versicherungsrecht in Dortmund,

die sich auf die bundesweite Vertretung von Versicherern im Personen- und Sachversicherungsrecht spezialisiert hat. Als Referent und Seminarleiter in offenen und Inhouse-Veranstaltungen besitzt RA Kloth umfassende Erfahrungen. Er ist Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen, u.a. der aktuell in 2. Auflage 2014 im Verlag C.H. Beck erschienenen Monographie „Private Unfallversicherung“ (**jeder Teilnehmer erhält 1 Exemplar als Seminarunterlage!**) und des Branchenratgebers „Praxis des neuen VVG“ (2. Aufl. 2008). Als Co-Autor kommentiert er in Schwintowski/Brömmelmeyer, Praxis-Kommentar zum Versicherungsvertragsrecht (3. Aufl. 2017) die Vorschriften zur Sachversicherung (§§ 74 bis 87 VVG).

RA Kloth ist von Beginn an Mitglied des Expertenteams des **Juris PraxisReport** Versicherungsrecht und beschäftigt sich seit vielen Jahren schwerpunktmäßig mit dem Recht der privaten Unfallversicherung. Als Autor und Herausgeber des Informationsdienstes **AUB-aktuell** ist RA Kloth in der Branche seit vielen Jahren bekannt.

Agenda

Konsequenzen der neuesten BGH-Entscheidungen

- Bewertung von Schulterverletzungen
- Stichtagsvorgabe bei Invaliditätsbemessung
- Beurteilung der Kausalität zwischen Unfallereignis und Gesundheitsschädigung
- Adressatenkreis der Hinweispflicht nach § 186 VVG

AUB-Update:

Neueste Rechtsprechung, Meinungsstand zu aktuellen Themen

Unfall und erhöhte Kraftanstrengung:

- Aktuelle Rechtsprechung (OLG Karlsruhe v. 20.12.2018; LG Dortmund v. 8.11.2018; OLG Frankfurt v. 5.9.2018; OLG Koblenz v. 30.5.2018 und 25.4.2018; LG Schwerin v. 13.4.2017; LG Fulda v. 4.4.2017)
- Beweis und Kausalität (BGH v. 19.10.2016; LG Hanau v. 7.11.2017 (chronisches Subduralhämatom); LG Heidelberg v. 13.4.2017 (unfallbedingter Schlaganfall?); BGH v. 19.10.2016; OLG Karlsruhe v. 30.12.2016; Aktuelles zu Rotatorenmanschetten-schäden)
- Erhöhte Kraftanstrengung (AUB 2014; Transparenz? - OLG Hamm v. 17.5.2018; LG Hagen v. 4.10.2017; LG Fulda v. 4.4.2017)

Die Invaliditätsleistung

- Abgrenzung Vorschussleistung - Abschluss des Erstbemessungsverfahrens
- Formelle Voraussetzungen des Invaliditätsanspruchs, Wirksamkeit der Fristenregelung (OLG Dresden v. 3.5.2018)
- Rechtscharakter der verschiedenen Fristen (u.a. LG Hannover v. 28.8.2017; OLG Brandenburg v. 14.3.2017; OLG Karlsruhe v. 20.9.2016; OLG Bamberg v. 24.1.2013)
- Treuwidriges Verhalten des VR? (OLG Oldenburg v. 22.2.2018; LG Hannover v. 12.12.2016; OLG Koblenz v. 6.7.2016; OLG Hamburg v. 29.1.2016)
- Ärztliche Invaliditätsbescheinigungen - notwendiger Inhalt (OLG Düsseldorf v. 23.3.2018 und 13.2.2017; LG Hanau v. 7.11.2017; OLG Jena v. 31.8.2017; OLG Köln v. 24.8.2016; OLG Saarbrücken v. 27.4.2016; BGH v. 1.4.2015)
- Maßgeblicher Bewertungsstichtag bei Erstbemessung (BGH v. 1.4.2015 und 18.11.2015; OLG Stuttgart v. 2.2.2017)
- Umfang und Adressaten der Hinweispflicht, § 186 VVG (u.a. BGH v. 22.5.2019; OLG Dresden v. 12.10.2018; LG Schweinfurt v. 18.9.2018; OLG Karlsruhe v. 23.2.2018; OLG Oldenburg v. 30.1.2017; OLG Saarbrücken v. 27.4.2016; LG Frankfurt (Oder) v. 2.3.2016)

- Bemessung der Invalidität (OLG Frankfurt v. 3.4.2019; KG v. 27.7.2018; BGH v. 1.4.2015; OLG Naumburg v. 27.10.2016)
- Vorinvalidität (BGH v. 18.10.2017; OLG Hamm v. 29.6.2017)
- Zum Kausalzusammenhang bei späterem Tod (OLG Koblenz v. 8.3.2016)
- Verständnis einer üblichen Progressionsregelung (OLG Frankfurt v. 30.12.2014; BGH v. 18.11.2015)
- Anerkenntnis und Fälligkeit (Rechtscharakter der Anerkenntniserklärung, OLG Düsseldorf v. 14.12.2018; OLG Saarbrücken v. 25.2.2013)
- Rückforderung; was ist zu beachten, um einen Rückforderungsanspruch zu wahren? (OLG Düsseldorf v. 12.10.2018; OLG Frankfurt v. 21.3.2018; OLG Brandenburg v. 1.2.2017; OLG Oldenburg v. 21.12.2016)

Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen

- Bedeutung einer Vorschädigung (OLG Koblenz v. 25.4.2018; OLG Celle v. 7.7.2017)
- Kombination von Vorinvalidität und Mitwirkung (BGH v. 18.1.2017)
- Bedeutung vorheriger Beschwerdefreiheit - Keine Leistungskürzung trotz degenerativer Vorschäden? (BGH v. 19.10.2016)

Aktuelle Rechtsprechung zu Risikoausschlüssen

- U.a. Geistes- und Bewusstseinsstörungen (u.a. Autofahrer 1,18 Promille - OLG Saarbrücken v. 1.2.2017; 1,13 Promille - LG Essen v. 2.5.2015; Fußgänger - OLG Hamm v. 20.9.2017; Schwindel - OLG Köln v. 12.6.2018)
- Ausschluss Infektionen und Wiedereinschlussmöglichkeit (OLG Hamm v. 21.7.2015; LG Dortmund v. 2.10.2014; OLG Karlsruhe v. 11.7.2013; OLG Köln v. 21.9.2012)
- Ausschluss nach Ziffer 5.1.4 AUB 2014 bei Fallschirmsprung im Rahmen der Ausbildung (AG Aschaffenburg v. 24.10.2017)
- Vornahme einer Selbststrangulation (LG Regensburg v. 26.9.2018 (n.rk.))
- Aktuelles zur „Psychoklausel“ (u.a. OLG Dresden v. 14.2.2019 und 12.12.2017; OLG Hamm v. 12.6.2017 und v. 7.7.2016; LG Köln v. 6.6.2016; OLG Celle v. 25.5.2015; OLG Karlsruhe v. 9.9.2015)

Obliegenheiten und Folgen nach neuem VVG

- Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten -

Veranstalter: KFS Kloth FachSeminare, c/o Kloth Versicherungsrecht, Europaplatz 11, 44269 Dortmund, Tel.: 0231/4777799-0, Fax: 0231/4777799-1, Mail: info@kloth-fachseminare.de, www.kloth-fachseminare.de. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Stornierungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Bei Stornierungen, die spätestens drei Wochen vor dem Seminartermin eingehen, wird keine Seminargebühr fällig und eine bereits gezahlte Seminargebühr erstattet. Bei Stornierungen, die zwischen drei und bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn eingehen, sind 50 % der Seminargebühr zu zahlen. Eine bereits gezahlte Gebühr wird anteilig erstattet. Bei Stornierungen, die innerhalb der letzten zwei Wochen vor Seminarbeginn eingehen, ist die volle Seminargebühr zu zahlen. Die Benennung einer Ersatzperson ist jederzeit kostenlos möglich. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Seminar aus dringendem Anlass (z.B. zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit der Referenten, höhere Gewalt) abzusagen bzw. den vorgesehenen Ablauf zeitlich, örtlich oder auch inhaltlich zu ändern.

Anmeldung

zum AUBaktuell Seminar am 25.9.2019 in Hamburg

KFS Kloth FachSeminare, c/o Kloth Versicherungsrecht
Europaplatz 11, 44269 Dortmund

info@kloth-fachseminare.de

Fax 0231/4777799-1

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus und senden Sie uns dieses schriftlich per Post, Fax oder E-Mail.
Eine Anmeldebestätigung und Rechnung erhalten Sie in den nächsten Tagen.
Hotelbuchungen nehmen Sie bei Bedarf bitte selbst vor.

Vorname:
Nachname:
E-Mail:
Telefon:
Telefax:
Gesellschaft:
Anschrift der Gesellschaft:
PLZ/Ort:
Sonstiges:
Datum/Firmenstempel/Unterschrift:

Veranstalter: KFS Kloth FachSeminare, c/o Kloth Versicherungsrecht, Europaplatz 11, 44269 Dortmund, Tel.: 0231/4777799-0, Fax: 0231/4777799-1, Mail: info@kloth-fachseminare.de, www.kloth-fachseminare.de. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Stornierungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Bei Stornierungen, die spätestens drei Wochen vor dem Seminartermin eingehen, wird keine Seminargebühr fällig und eine bereits gezahlte Seminargebühr erstattet. Bei Stornierungen, die zwischen drei und bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn eingehen, sind 50 % der Seminargebühr zu zahlen. Eine bereits gezahlte Gebühr wird anteilig erstattet. Bei Stornierungen, die innerhalb der letzten zwei Wochen vor Seminarbeginn eingehen, ist die volle Seminargebühr zu zahlen. Die Benennung einer Ersatzperson ist jederzeit kostenlos möglich. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Seminar aus dringendem Anlass (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl, Krankheit der Referenten, höhere Gewalt) abzusagen bzw. den vorgesehen Ablauf zeitlich, örtlich oder auch inhaltlich zu ändern.